

Unterrichtung der Öffentlichkeit
nach § 23 der 17. BImSchV

Jahresbericht 2025

(Jahresbericht zur Auswertung der kontinuierlichen
und nicht-kontinuierlichen Emissionsmessungen)

der

Biomasse-Kraftwerk
Fechenheim GmbH (BKF)

**Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 23 der 17. BImSchV, Jahresbericht 2025
Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH, Frankfurt-Fechenheim**

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß den Genehmigungen vom 12. April 2002 und 28. September 2004 macht der Betreiber folgende Angaben:

- 1. Betreiber der Anlage** Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH
 Alt-Fechenheim 34
 60386 Frankfurt am Main

 Ansprechpartner: Herr Dennis Smith
 Telefon: 069 / 9999 88210

- 2. Berichtszeitraum** 01.01.2025 - 31.12.2025

- 3. Anlage** Biomasse-Heizkraftwerk (Altholzverbrennung)

4. Verbrennungsbedingungen

Folgende Verbrennungsbedingungen sind gemäß Genehmigungsbescheid einzuhalten:

Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzufuhr:	850 °C
Verweilzeit:	2 Sekunden
Mindestvolumengehalt an Sauerstoff:	6 %

5. Emissionen

5.1 Messergebnisse der kontinuierlichen Messungen 2025

Am Biomasse-Kraftwerk wird kontinuierlich der Gehalt an Schadstoffen im Reingas überwacht.

Die hierzu notwendigen Messgeräte werden jährlich durch eine externe Prüfstelle auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft und alle drei Jahre kalibriert.

**Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 23 der 17. BImSchV, Jahresbericht 2025
Biomasse-Kraftwerk Fechenheim GmbH, Frankfurt-Fechenheim**

Nachfolgende Tabelle beinhalten die Parameter Schadstoff, Jahresmittelwert, Grenzwert, Anzahl der Messwerte und Anzahl der Überschreitungen.

Ergebnisse der kontinuierlichen Emissionsmessungen:

Schadstoff	Gemessener Jahresmittelwert mg/m ³	Grenzwerte nach Bescheid mg/m ³	Anzahl Messwerte 2025	Anzahl Überschreitungen 2025
Gesamtstaub	0,3	30 Halbstundenmittelwert	14752	3 (0,02 %)
		10 Tagesmittelwert	305	0 (0,00 %)
Organische Stoffe C	0,4	20 Halbstundenmittelwert	14752	0 (0,00 %)
		10 Tagesmittelwert	305	0 (0,00 %)
Chlorwasserstoff HCl	5,7	60 Halbstundenmittelwert	14752	1 (0,01 %)
		10 Tagesmittelwert	305	1 (0,33 %)
Kohlenmonoxid CO	24,0	100 Halbstundenmittelwert	14752	3 (0,02 %)
		50 Tagesmittelwert	305	0 (0,00 %)
Schwefeldioxid SO ₂	31,7	200 Halbstundenmittelwert	14752	1 (0,01 %)
		50 Tagesmittelwert	305	3 (0,98%)
Stickstoffoxide NO _x	174,3	400 Halbstundenmittelwert	14752	0 (0,00 %)
		200 Tagesmittelwert	305	2 (0,66 %)
Quecksilber Hg	0,0000	0,05 Halbstundenmittelwert	14752	0 (0,00 %)
		0,03 Tagesmittelwert	305	0 (0,00 %)
Ammoniak NH ₃	0,8	15 Halbstundenmittelwert	14752	15 (0,10 %)
		10 Tagesmittelwert	305	1 (0,33 %)

Darüber hinaus wurde 246-mal der 10-Minuten-Mittelwert der Verbrennungstemperatur von 850 °C unterschritten. Dies entspricht einer Einhaltung der Temperaturwerte von mehr als 99,5 %.

5.2 Messergebnisse der Einzelmessungen 2025

Die nicht-kontinuierlich ermittelten Emissionen wurden durch ein behördlich zugelassenes Institut kontrolliert.

Ergebnisse der letzten Einzelmessungen:

Schadstoff	Messwert (Mittelwert) mg/m ³	Grenzwert laut Bescheid (Tagesmittelwert)
Fluorwasserstoff HF	0 mg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	0 mg/m ³	1 mg/m ³
Schwermetalle (Cadmium, Thallium)	0,00 mg/m ³	0,05 mg/m ³
Schwermetalle (Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Cobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn)	0,0 mg/m ³	0,3 mg/m ³
Dioxine und Furane	0,01 ng/m ³	0,1 ng/m ³
Benzo(a)pyren	0,00 mg/m ³	0,05 mg/m ³

5.3 Messergebnisse der Funktionsprüfung der Messeinrichtung 2025

Die Messeinrichtungen wurden durch ein behördlich zugelassenes Institut kontrolliert.

Die überprüften Emissionsmesseinrichtungen sind funktionsfähig und entsprechen den Richtlinien des BMU über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung von Emissionen.

6. Ereignisse

Aufgrund von Kesselschäden wurde die Anlage im Zeitraum Juni bis Oktober mehrfach abgefahren und repariert. Seit der Revision im Oktober läuft die Anlage mit ca. 99 % Verfügbarkeit.

7. Bewertung

Während des Berichtszeitraumes 2025 wurden die Verbrennungsbedingungen fast immer eingehalten (> 99,5 %). Auch die kontinuierlich gemessenen Emissionen wurden bei allen Parametern zu mehr als 99 % der Werte eingehalten. Die jährlich durch ein zugelassenes Institut gemessenen Emissionen lagen erwartungsgemäß nur im Spurenbereich und sicher unter den Grenzwerten.

8. **Berichtsausarbeitung**

Cassella Chemiepark Frankfurt GmbH (CCF)
Alt-Fechenheim 34
60386 Frankfurt am Main

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Steiner
Immissionsschutzbeauftragter
Tel.: 069 / 4109 - 2240
E-mail: juergen.steiner@cassella-chemiepark.de

Die Veröffentlichung dieses jährlichen Emissionsberichtes erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abt. Umwelt Frankfurt. Weitere Auskünfte zu dieser Veröffentlichung können über die Firma CCF unter obiger Telefon-Nummer eingeholt werden.